

Nachrichten

Nieder-Eschbach feiert gemeinsam mit der Partnerstadt 1250 Jahre Bestehen

Delegation aus Deuil-La-Barre besucht Frankfurt am Main

von Ilse Romahn

(08.07.2022) Eine Delegation aus Deuil-La Barre hat von Freitag, 1., bis Sonntag, 3. Juli, Frankfurt besucht. Anlass war die Einladung des Ortsbeirates zu den Feierlichkeiten zum 1250-jährigen Bestehen von Nieder-Eschbach.



Die Bürgermeisterin von Deuil-La Barre, Muriel Scolan, bei Ihrer Rede zur Eröffnung des Festwochenendes mit Ernst-Peter Müller, Ortsbeiratsvorsitzender des Ortsbeirats 15, und Gerhard Raab vom Verein 1250 Jahre Nieder-Eschbach

Foto: Stadt Frankfurt am Main, Foto: Andreas Varhorn

Angereist sind die Bürgermeisterin von Deuil-La Barre, Muriel Scolan, mit ihrem Ehemann, die stellvertretende Bürgermeisterin Dominique Petitpas, der für Städtepartnerschaften zuständige Stadtverordnete Alberto Pereira, die für Kultur zuständige Stadtverordnete Yaëlle Chemouny, der Stadtverordnete Adrien Bontems sowie Benjamin Ducasse, Leiter der städtischen Musikschule Conservatoire Municipal de Musique Maurice Cornet.

Stadträtin Renate Sterzel begleitete die Delegation bei ihrem vielfältigen Programm. Am Freitag stand ein Besuch im Romantikmuseum gefolgt von einer Besichtigung der begrünten Pausenhöfe, des Biotops und des Schulgartens der Ernst-Reuter-Schule II auf dem Programm. Der Samstag stand ganz im Zeichen der Feierlichkeiten zu 1250 Jahren Nieder-Eschbach. Deuil-La Barre war mit einem eigenen Stand beim Markt der Vereine vertreten. Bürgermeisterin Scolan richtete freundliche Worte an die Nieder-Eschbacher und hatte für die Eröffnung des Marktes der Vereine ein besonderes Geschenk mitgebracht: Eine Gruppe von Musikschullehrerinnen und -lehrern aus Deuil-La Barre spielte klassische Musik und gab so einen gelungenen Auftakt für das Bühnenprogramm. Am Sonntag reiste die Gruppe wieder ab – und auch hier hatte sich der Ortsbeirat gemeinsam mit dem VGF-Verkehrsmuseum etwas Besonderes überlegt: mit einem Museumswagen von 1968 ging es in einer Sonderfahrt direkt von Nieder-Eschbach zum Hauptbahnhof.

Nieder-Eschbach ist der einzige Teil Frankfurts, der eine eigene Städtepartnerschaft unterhält. Seit 1967 bestehen partnerschaftliche Beziehungen mit Deuil-La-Barre, etwa 15 Kilometer nordwestlich von Paris. 1972 kam im Zuge der Gebietsreform die damals eigenständige Gemeinde zu Frankfurt

und brachte die offizielle Beziehung nach Deuil-La-Barre als „Mitgift“ in die Ehe mit. (ffm)

2022 Frankfurt-Live©
Alle Rechte vorbehalten.